

Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

forum kommunal

Ausgabe 1

HEYDER+PARTNER

Juli 1994

Privatisierung eine Sackgasse ?

Beispiel: Abwasserbeseitigung

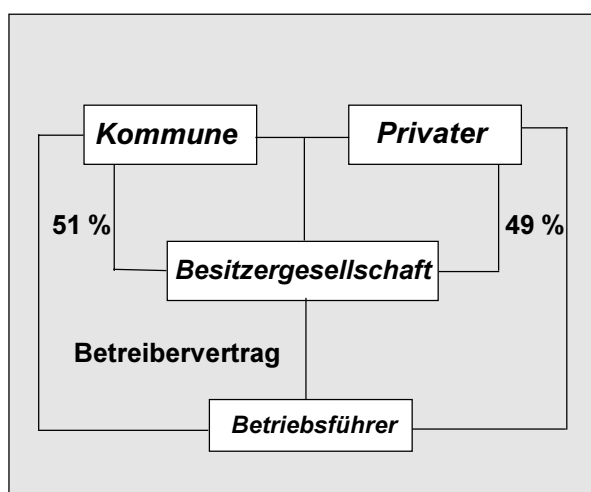
Es hat die Chance zum geflügelten Wort des Jahres 1994 zu werden - "die Privatisierung". Ob auf Bundesebene bei Bahn, Post und Autobahn oder im kommunalen Bereich bei komplexen Aufgaben wie der Abwasserbeseitigung, bei jedem Politiker unabhängig vom Parteibuch gehört die Thematik der Privatisierung öffentlicher Aufgaben zum Standardrepertoire. Gegenargumente werden stets mit dem Hinweis auf

die seit Anfang der achtziger Jahre erfolgreich geführte Verlagerungen von Leistungen der öffentlichen Hand auf private Anbieter gekontert. Sicher, das Einsparungspotential dieser Maßnahmen von der Gebäudereinigung bis hin zu kompletten Beitragsveranlagungen, war und ist enorm. Ob allerdings die positiven Erfahrungen unbesehen auf die Privatisierung der Abwasserbeseitigung übertragbar sind, ist fraglich. Denn im Gegensatz zu allen bisher praktizierten Maßnahmen, die in der

Regel eher personalintensiv als kapitalintensiv waren, wird hier vom Privaten ein langfristiges finanzielles Engagement für ein stationäres Projekt - z.B. den Ausbau einer Kläranlage und die Erweiterung des Kanalnetzes in der Stadt A. - gefordert. Dementsprechend müssen zwischen Gemeinde und Betreiber auch langfristige Vertragsverhältnisse mit Laufzeiten bis zu 30 Jahren abgeschlossen werden. Allerdings darf die Kom-

mune nicht der Fehleinschätzung unterliegen, daß durch die Verlagerung auf einen Dritten sie sich ihren gesetzlichen Pflichten nach den einzelnen Wasser-

rechtlichen Konsequenzen der Privatisierung bewahrt die Verwaltung vor bösen Überraschungen. Der gesamte Prozeß der Privatisierung sollte von unabhängigen Fachleuten begleitet werden. Falls Interesse an weiteren Informationen besteht oder bereits ein konkretes Vorhaben angelaufen ist, kann mit beiliegenden Rückantwort Kontakt mit uns aufgenommen werden.



gesetzten der Länder entziehen kann. Dies bedeutet im Gewährleistungsfall oder noch schlimmer bei Konkurs des Betreibers trägt die Kommune die komplette, eventuell auch strafrechtliche Verantwortung. Vor Beginn eines Privatisierungsvorhabens sollte deshalb sorgfältig geprüft werden, ob die anstehenden Zukunftsinvestitionen eine Privatisierung erfordern und welche Betriebsform (z. B. Kooperationsmodell s. Schaubild) gewählt werden sollte. Auch ein Blick auf die beitrags- und gebühren-

Inhalt

**Privatisierung - Abwasser
Personalvermittlung
Kameralistik passé
Globalkalkulation in Sachsen -
Anhalt
Business Reengineering
Oberflächenwassergebühr
EDV**

Impressum

HEYDER+PARTNER
Gesellschaft für Kommunal-
beratung mbH

Konrad-Adenauer-Str. 5
72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71 / 7 10 55
Fax: 0 70 71 / 7 24 21

Annenstraße 1
08393 Meerane
Tel.: 0 37 64 / 45 50
Fax: 0 37 64 / 45 49

Hildesheimer Str. 53
30169 Hannover
Tel.: 05 11 / 8 07 11 53
Fax: 05 11 / 8 07 12 99

Unter uns gesagt ... ,

... haben Sie sich nicht auch schon über die Flut von Direkt-Mailings geärgert, die tagtäglich Ihren Schreibtisch und danach den Papierkorb überschwemmen. Was für eine Zeit- und Geldvergeudung! Oft steht dabei die gewaltige Verschwendung von Ressourcen in keinem Verhältnis zum Informationsgehalt der Anschreiben. Briefe nichtssagend und überzogen, Anbieter die Ihnen längst bekannt sind, Produkte für die kein Bedarf besteht usw. ...

Mit **forum - kommunal** wollen wir neue Wege beschreiten !

forum - kommunal bietet aktuelle Informationen - kurz und bündig.

forum - kommunal fördert den interkommunalen Erfahrungsaustausch.

Schildern Sie uns kurz Ihr Anliegen, wir werden es in der nächsten Ausgabe veröffentlichen.

forum-kommunal berichtet über die Entwicklungen unseres Hauses.

forum-kommunal wird Ihnen nur zugestellt, wenn sie es wünschen.

forum - kommunal erscheint kostenlos einmal im Vierteljahr.

Nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf, entweder per Fax oder über ein Telefonat mit einer unserer Geschäftsstellen in Ihrer Nähe.

mit freundlichem Gruß

Ihre Redaktion

PS: In Ausgabe 2 werden wir über Organisationshaftung in der Abwasserbeseitigung berichtet.

Personalvermittlung

Voraussichtlich wird noch im Sommer dieses Jahres in einem Beschäftigungsförderungsgesetz eine generelle Zulassung privater Arbeitsvermittlung geregelt. Eine Beschränkung auf bestimmte Berufe oder Personengruppen soll es dabei nicht geben. Damit eröffnet sich den Verwaltungen ein neues Instrumentarium für die Personalplanung und -gewinnung.

Bislang war eine auf Gewinn ausgerichtete Arbeitsvermittlung nur für leitende Angestellte möglich.

forum - kommunal interessiert sich nun für den interkommunalen Erfahrungsaustausch:

Wurde bereits mit einem Arbeitsvermittler erfolgreich zusammengearbeitet ?

- JA
 NEIN

Auf welche Stellen mit welcher Vergütungsgruppe bezog sich der Vermittlungsauftrag ?

Stelle:

Verg.Gr.:

Besteht bei Ihnen Bedarf an einer kommunalen Arbeitsvermittlung nach neuem Recht ?

- JA, insbesondere für

.....

- NEIN

Größe der Stadt/Gemeinde/Landkreis?

..... Einwohner

Zur Teilnahme an der Umfrage genügt ein kurzes Fax. Die Ergebnisse (ohne Nennung der Stadt) können ab September 1994 bei uns kostenfrei bezogen werden.

Kameralistik bald passé?

In Baden-Württemberg läuft derzeit ein umfangreiches Reformprogramm für die öffentliche Verwaltung. Kernpunkte der Reform sind die Weiterentwicklung der doppelten Buchführung für die Kommunen sowie eine dezentrale Budgetverantwortung. Unterstützt von der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer wird ab dem 1.10.94 ein Modellprojekt in Wiesloch im Rhein-Neckar-Kreis anlaufen.

Erfahrung will man auch im Bereich der dezentralen Budgetverantwortung gewinnen, aus diesem Grunde wurde im § 49 der GemHVO eine sogenannte Experimentierklausel eingeführt. Danach dürfen Städte und Gemeinden durch Ausnahmegenehmigung von der Anwendung einzelner Vorschriften befreit werden. Städte wie Reutlingen, Stuttgart und Offenburg haben hiervon bereits Gebrauch gemacht.

Globalkalkulation gefordert

Auch in Sachsen-Anhalt wird nach herrschender Rechtsauffassung die Globalkalkulation für die Berechnung der Beitragsobergrenze in der Abwasserbeseitigung sowie in der Wasserversorgung gefordert. Dabei wird voraussichtlich das OVG Magdeburg die Rechtsprechung des OVG Lüneburg übernehmen.

PRODUKTE * ANWENDUNGEN * DIENSTLEISTUNGEN

Business Reengineering

Bislang wurden Organisationsuntersuchungen in der Regel aufgaben- und stellenbezogen durchgeführt. Beim **Business Reengineering** stehen die in einer Verwaltung ablaufenden Prozesse im Vordergrund. Jeder Vorgang, z. B. die Entgegennahme eines Bauantrags wird dabei in Einzelprozesse aufgegliedert und z. B. auf eine Beschleunigung der Durchlaufzeiten oder eine verstärkte Kundenorientierung hin untersucht.

Privatisierung Abwasserbeseitigung

Im Team mit Ingenieur, Fachanwalt und **HEYDER + PARTNER** werden Privatisierungsmodelle bezogen auf Ihre Kommune erarbeitet. Gerne übernimmt unser Haus auch die wirtschaftliche Überprüfung vorliegenden Betreiberverträge.

Globalkalkulation

Die Globalberechnung ist notwendig zur Feststellung der ansatzfähigen Beitragsobergrenze für die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung. Um den Anforderungen der Rechtsprechung zu genügen, sind dabei umfangreiche Vorarbeiten - von der Bestimmung der erschlossenen Flächen bis hin zu künftigen Investitionsprognosen notwendig. Dabei erfolgt die Berechnung der Flächen über ein Geographisches Informationssystem (GIS). Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns an.

Oberflächenwassergebühr

Aus Gründen der Gebührengerechtigkeit geht man bundesweit dazu über, eine gesplittete Gebühr (Schmutz- und Niederschlagswasser) zu erheben. Dies bringt der Kommune nicht, wie oftmals fälschlicherweise behauptet, eine Mehreinnahme, sondern es verteilt die Lasten gerechter zwischen denen die viel Frischwasser beziehen und wenig Oberflächenwasser einleiten und jenen die weitaus mehr Oberflächenwasser einleiten als Frischwasser abnehmen. Die Rechtsprechung fordert als Bemessungsgrundlage die Größe der bebauten und versiegelten Flächen im Gemeindegebiet.

Von der Erfassung der Flächen bis hin zu einer rechtsicheren Kalkulation der Gebühren kann unser Haus diese Aufgabe für Sie übernehmen.

Hinweis !!!

In Niedersachsen wurde von **HEYDER + PARTNER** die erste **KAGAS - Version** für die Stadt Soltau installiert. Bitte beachten Sie den Anwenderbericht in der Juli/August- Ausgabe des "**gemeinderat's**".

Die digitale Flurkarte

Zukünftig gehören Geographische Informationssysteme (GIS) zum alltäglichen Werkzeug moderner Verwaltungen. Wir sind durch unsere Computertechnik in der Lage Kartenmaterial digital zu bearbeiten. Das Kartenmaterial wird von uns digital erfaßt und Ihnen zur weiteren Verwendung zusätzlich auf Datenträger zur Verfügung gestellt. Dabei werden alle gängigen Datenformate der unterschiedlichsten Plattformen unterstützt.

KAGAS

Mit KAGAS erhalten Sie ein Abrechnungs- und Verwaltungssystem für Ihre speziellen Anforderungen im Beitragsrecht unter MS-Windows. Es können Abwasser-, Erschließungs-, Wasserversorgungs-, Verbesserungs- und Ausbaubeiträge sowie Gebühren abgerechnet und verwaltet werden. Der besondere Vorteil von KAGAS liegt an der flexiblen Handhabung und den nahezu unbegrenzten Möglichkeiten der Anwendung, so kann KAGAS ohne große Aufwendungen als Beitragskartei oder auch Pachtveranlagungsprogramm genutzt werden. Bereits in vier Bundesländer wurde unser System KAGAS in unterschiedlichen Versionen installiert.

EBAS

PC-Programm zur Abrechnung von Erschließungsanlagen bis hin zur kompletten Bescheiderstellung. Eingabe der abrechnungs- und gemeindespezifischen Daten. Erfassung und Pflege aller aufgelaufenen Rechnungen einer Erschließungsanlage. Umfangreiche und detaillierte Dokumentation der Beitragsabrechnung. Versionen von EBAS werden u.a. in Karlsruhe mit Anbindung an das Liegenschaftsbuch, Flensburg und Chemnitz benutzt.

Referenzen

Unser Haus betreut ständig ca. 100 Kommunen im gesamten Bundesgebiet sowohl in den alten als auch in den neuen Bundesländern, bitte erfragen Sie Referenzen für Ihr Bundesland.

RÜCKANTWORT**HEYDER + PARTNER**

Gesellschaft für Kommunalberatung mbH

Konrad-Adenauer-Straße 5

72072 Tübingen

TEL.: 07071 / 71055 FAX: 07071 / 72421

Verwaltung:

Ansprechpartner:.....

Telefon:.....

Bundesland:.....

 Wir möchten **forum kommunal** vierteljährlich kostenlos beziehen Wir interessieren uns für folgende Dienstleistungen

Organisation	Finanzwesen	EDV
Wirtschaftlichkeitsgutachten <input type="checkbox"/> Innenverwaltung <input type="checkbox"/> Baubetriebshof <input type="checkbox"/> Eigenbetriebe	<input type="checkbox"/> Beitragskalkulation / Globalberechnung <input type="checkbox"/> Gebührenkalkulation	KAGAS <input type="checkbox"/> Informationsbroschüre <input type="checkbox"/> Demodiskette (10,-- DM)
Personalgutachten <input type="checkbox"/> Stellenbewertung <input type="checkbox"/> Personalbedarfsbemessung	<input type="checkbox"/> Berechnung von Straßenentwässerungskostenanteilen <input type="checkbox"/> Mehrkostenvereinbarung für Großeinleiter	EBAS <input type="checkbox"/> Informationsbroschüre <input type="checkbox"/> Demodiskette zum Preis von 50.-- DM incl. Originalhandbuch
<input type="checkbox"/> Überprüfung von Betreiber- und Kooperationsmodellen	<input type="checkbox"/> Berechnung von Starkverschmutzerzuschlägen	<input type="checkbox"/> Digitale Flurkarte (GIS)
Neue Steuerungsmodelle <input type="checkbox"/> Management-Entwicklung <input type="checkbox"/> Business Reengineering <input type="checkbox"/> Budgetierung <input type="checkbox"/> Haushaltskonsolidierungskonzeptionen	<input type="checkbox"/> Veranlagung von Herstellungs-, Ergänzungs-, Ausbau- und Ausgleichsbeiträgen nach BauBG und KAG	<div style="background-color: #e0e0e0; text-align: center; padding: 2px;">Sonstiges</div> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

HEYDER+PARTNER

Gesellschaft für Kommunalberatung mbH

Konrad-Adenauer-Str. 5
72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71 / 7 10 55
Fax: 0 70 71 / 7 24 21

Annenstraße 1
08393 Meerane
Tel.: 0 37 64 / 45 50
Fax: 0 37 64 / 45 49

Hildesheimer Str. 53
30169 Hannover
Tel.: 05 11 / 8 07 11 53
Fax: 05 11 / 8 07 12 99